

PRESSEMEDLUNG

Landrat informiert sich bei ERLUS über Energie und Baukonjunktur

Von Bianca Marklstorfer

Neufahrn, August 2026. Alfred Holzner hat die ERLUS AG in Neufahrn besucht. Bei einem anschließenden Rundgang durch die Dachziegelwerke tauschte sich der Landrat des Landkreises Landshut über die Themen Baukonjunktur, Energie sowie Arbeits- und Ausbildungsplätze mit der ERLUS Firmenleitung aus.

Er wolle persönlich wissen, wie es den Unternehmen im Landkreis gehe und wo das Landratsamt sie unterstützen könne, sagte Landrat Alfred Holzner (FW), der zu seinem Antrittsbesuch seinen Wirtschaftsreferenten Ludwig Götz mitgebracht hatte. Martin Eisenreich, kaufmännischer Vorstand bei ERLUS, betonte, die Geschäfte liefen im Vergleich zum langjährigen Mittel bei deutlich verringertem Absatz stabil. Den dramatischen Rückgang der letzten Jahre im Neubau konnte ERLUS teilweise über den Bereich der Sanierungen sowie Innovationen bei den Produkten, wie dem Energiedach oder dem im Schornstein integrierten Speicherofen Erlutherm kompensieren.

Eigenstrom deckt den Tagesbedarf

Die Eigenstromversorgung sei derzeit das zentrale Thema, meinte Claus Girnghuber, Geschäftsführer des Ziegelherstellers GIMA in Marklkofen und Aufsichtsratsvorsitzender der ERLUS AG. Er wünschte sich weniger Bürokratie in Genehmigungsverfahren und berichtete vom aktuell gestarteten Windradbau in Marklkofen.

ERLUS gehe seinen Weg in die Dekarbonisierung konsequent weiter. Einerseits mit nachhaltigen, weil ausgesprochen langlebigen Produkten. Andererseits wird auch die Produktion entsprechend angepasst. So reicht an einem sonnigen Tag die am Standort Neufahrn installierte PV-Leistung von 6 MWp tagsüber bereits für die Eigenversorgung mit Strom aus, so Dr. Rüdiger Grau, Vorstand Technik, Forschung und Entwicklung.

Insgesamt bestätigten die Verantwortlichen eine gute Zusammenarbeit mit dem Landratsamt. Das wünsche man sich auch für die Zukunft, sei es bei Genehmigungsverfahren oder bei der praktischen Anwendung von europäischem und nationalem Recht. Der Landrat sicherte dem Unternehmen eine pragmatische Umsetzung zu.

Bildmaterial:



(v. l.): Dr. Rüdiger Grau, Alfred Holzner, Claus Girnghuber; im Hintergrund Ludwig Götz beim Firmenrundgang.

Foto: ERLUS, Bianca Marklstorfer



Martin Eisenreich, Ludwig Götz, Alfred Holzner, Dr. Rüdiger Grau und Claus Girnghuber mit einem gepressten, einem getrockneten und einem gebrannten Dachziegel des Modells E 58 SL.

Foto: ERLUS, Bianca Marklstorfer

ERLUS AG heute

Die ERLUS AG gehört zu den führenden Herstellern von Dachkeramik und Schornsteinsystemen in Deutschland. Das mittelständische Unternehmen produziert an den Standorten Neufahrn und Ergoldsbach (Niederbayern) sowie in Teistungen (Thüringen). Die Tondachziegel von ERLUS zeichnen sich vor allem durch Premiumqualität und hochwertiges Design aus. Schon oft wurde ein ERLUS Produkt prämiert. Zuletzt Erlutherm, der Speicherofen im Schornstein, mit dem iF Design Award 2026 und dem German Design Award 2026. Ebenfalls zweifach prämiert wurde der

Karat RS mit dem begehrten iF Design Award und dem Red Dot: Best of the Best. Die vom Institut Bauen und Umwelt e. V. verliehene Umwelt-Produktdeklaration (EPD) für die Dachziegelherstellung bestätigt die bereits seit Jahren gelebte Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens in Entwicklung und Produktion. Neben hochwertiger Dachkeramik und zukunftsorientierten Schornsteinsystemen bietet ERLUS mit Via Vento S zudem ein universelles Lüftungsnetzwerk für Einfamilienhäuser an, das auch für Passivhäuser bestens geeignet ist.

Für weitere Informationen:

ERLUS AG
Hauptstraße 106
84088 Neufahrn i. NB
Bianca Marklstorfer
Telefon: +49 8773 18162
Telefax: +49 8773 18113
E-Mail: presse@erlus.com
Homepage: erlus.com/news